

Pressemitteilung

Corona als Digitalisierungsschub in der Agrarbildung

Resümee zur LFI-Bildungssaison: digitale Bildung in Hochform

Das LFI, das Ländliche Fortbildungsinstitut der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, hat sich als digitaler Bildungsanbieter seit den COVID-19 Maßnahmen bestens bewährt. 9.400 Bäuerinnen und Bauern sowie zahlreiche Bildungsinteressierte an den Themen Natur und Gesundheit haben das Online-Bildungsangebot mit Begeisterung angenommen. Neu kreierte digitale Formate wie Cookinare und Farminare zeichnen das LFI OÖ als innovatives Bildungsunternehmen aus. Als professioneller und verlässlicher Anbieter für Agrarbildung wird das LFI OÖ auch in Zukunft auf Digitales Lernen setzen.

War es im Herbst 2020 wieder kurze Zeit möglich, einzelne Seminare in Präsenzform anzubieten, so brachten die Entwicklungen zum Corona-Virus den Präsenzunterricht erneut vollständig zum Erliegen und die digitale Lernwelt wurde wieder unmittelbar zur Realität. „Innerhalb kürzester Zeit konnte das LFI-Bildungsangebot auf Distance-Learning umgestellt werden. Das digitale Bildungsangebot in der Land- und Forstwirtschaft strategisch zu forcieren war immer schon eine Zielsetzung, die ohne Corona nie so schnell und wirksam erreicht werden hätte können. Seit Beginn der Bildungssaison im September 2020 kann das LFI bis Ende April 2021 insgesamt 9.400 Teilnahmen verzeichnen, davon fanden 7.460 Teilnahmen online statt“, erläutert Kammerdirektor Mag. Karl Dietachmair.

Mit den Erfahrungen aus dem ersten Lockdown im Frühling 2020 ist es gelungen, Tagungen, Seminare, Zertifikatslehrgänge sowie die Facharbeiter- und Meisterausbildung in digitale Lernlösungen umzuwandeln und anzubieten. Insgesamt wurden 9.327 Unterrichtseinheiten, davon 5.600 in digitalem Format, umgesetzt. 400 Trainierende beteiligten sich mit viel Engagement, um ihre Lehrinhalte den neuen Anforderungen des digitalen Lernens anzupassen und den Zielgruppen des LFI ein attraktives und zielführendes Bildungsangebot näherzubringen.

„Corona hat die Dynamik des digitalen Lernens in der Agrarbildung enorm in Bewegung gebracht. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dieser schwierigen Phase werden in die neue LFI-Programmplanung miteinfließen. Der Aspekt des sozialen Lernens wird immer seinen hohen Stellenwert behalten. Es braucht aber eine neue Balance zwischen Präsenz- und Onlineform, die die Vorteile beider Lernwelten zur Wissensvermittlung miteinbezieht. Im neuen LFI-Bildungsprogramm wird es darum neben der Auswahl an den gewohnten praxisorientierten Präsenzkursen auch viele neue digitale Angebote geben, die sich an den Bedürfnissen der Bäuerinnen und Bauern, als auch aller Bildungsinteressierten orientieren“, gibt Dietachmair einen Ausblick in die Zukunft.

Meister- und Facharbeiterausbildung im Distance-Learning

Innerhalb weniger Wochen wurden sieben laufende Lehrgänge zur Facharbeiterausbildung Landwirtschaft mit insgesamt 1.400 Unterrichtseinheiten von Präsenzunterricht auf Distance-Learning umgestellt. Die Lerninhalte wie Pflanzenbau, Tierhaltung, Betriebswirtschaft und Landtechnik wurden von einem kompetenten Team fachspezifischer Trainer im virtuellen Raum vermittelt und durch onlinegerechte Übungen gefestigt. 132 Teilnehmende konnten so die Ausbildung erfolgreich absolvieren und bei der LFA, der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Oberösterreich, mit der Facharbeiterprüfung abschließen.

Die Meisterausbildung ist die Krönung der beruflichen Qualifizierung in der Land- und Forstwirtschaft. Insgesamt 15 Meisterkurse in den Sparten Landwirtschaft, Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Pferdewirtschaft und Geflügelwirtschaft wurden mit über 2.000 Unterrichtseinheiten digital vermittelt. Die Meisterausbildung umfasst eine 3-jährige Ausbildungszeit mit zwei Jahren Buchführung, insofern mussten die Unterrichtsinhalte je nach Ausbildungsphase in die neuen digitalen Formate transferiert werden. „Es ist den Trainerinnen und Trainern bestens gelungen auch komplexe Inhalte, z.B. im Bereich der Betriebswirtschaft, zu vermitteln und mit neuen didaktischen Tools die notwendige Interaktivität herzustellen“, freut sich Dietachmair.

Lernplattform e-lfi

LFI Zertifikats- und Ausbildungslehrgänge werden mit dem Support der E-Learningplattform e-lfi des LFI OÖ angeboten. Auf dieser Lernplattform werden die Unterlagen bereitgestellt, Fragen der Kursteilnehmenden von den Trainierenden beantwortet, Vorträge gesammelt und von den Teilnehmenden Übungen durchgeführt.

Agrarische digitale Bildungsinnovationen

LFI Farminare® – sind eigens für die Land- und Forstwirtschaft entwickelte digitale Bildungsformate. Bildung kommt damit direkt aus dem Wald, aus dem Stall oder vom Feld. Die Teilnehmenden sind über das Internet live mit dabei, wenn z.B. das Schadbild des Borkenkäfers von einem fachkundigen Trainer erklärt wird und sie können über einen Chat direkt Fragen stellen. Farminare® sind praxisnah, werden auch aufgezeichnet und zum Nachschauen für die Teilnehmenden online gestellt. Interessierte können sich somit jederzeit weiterbilden und bekommen Einblicke in Betriebe und Fachthemen zu Holzausformung, Motorsägenwartung, Obstbaumschnitt und Drohneneinsatz.

LFI Cookinare – Onlinekochkurse

Als Alternative zu den beliebten Kochkursen mit den Seminarbäuerinnen wurden Onlinekochkurse angeboten. Cookinare sind vom LFI entwickelte, digitale Kochkurse zum Mitkochen. Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Lebensmittel- und Materialliste, sowie die Zugangsdaten zum digitalen Kursraum. Die Teilnehmenden besorgen die Zutaten im Vorhinein selbst und stellen diese gemeinsam mit den angegebenen Küchenutensilien, wie Messer, Schneidebrett, etc. bereits vor dem Kochkurs in ihrer eigenen Küche bereit. Mit dem Zugangslink können sich die angemeldeten Personen mittels Laptop und Handy in den Online-Raum verbinden und so gleich selbst ausprobieren und mitkochen, was die Seminarbäuerin vorzeigt.

Positives Feedback und neue Kunden erreicht

„Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen, dass die neuen Onlineformate des digitalen Lernens sehr gut angenommen wurden. Das E-Learning-Angebot des LFI ermöglicht unabhängig von Zeit und Ort, Kurse zu besuchen und Ausbildungen zu absolvieren. Die Teilnehmenden schätzen die neuen Formate aufgrund der Zeitersparnis für die Anreise und das Wegfallen der Parkplatzsuche. Besonders erfreulich ist, dass mit den digitalen Lernangeboten des LFI neue Kunden erreicht werden konnten und viele jüngere Personen das Angebot für sich entdeckt haben“, erläutert Dietachmair.



Die Wissensaneignung für Bäuerinnen und Bauern wird immer dynamischer und vielfältiger - das LFI plant bereits die Bildungsangebote für das kommende Jahr. Bildnachweis: Fotolia_43474012_S_copyright, Abdruck honorarfrei

Kontakt bei Rückfragen: Ing. Manuela Jachs-Wagner,
Tel +43 50 6902-1251, manuela.jachs-wagner@lk-ooe.at

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1491, medien@lk-ooe.at